



Versicherungsdialog 2026

Die Gesellschaft für Versicherungsfachwissen bietet mit dem „Versicherungsdialog“ ein neues Format an, das der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Grundlagenthemen aus dem Bereich der Versicherung dienen soll. Generalthema der ersten Veranstaltung wird sein:

Individualität und Versicherung – wieviel (Un-)Gleichheit verträgt das Versicherungsprinzip?“

Die Kulturtechnik „Versicherung“ ist eine große Errungenschaft menschlicher Zivilisation. Ohne sie könnten moderne Gesellschaft und Wirtschaft nicht bestehen. Individuelle, für den Einzelnen ungewisse, aber statistisch fassbare homogene Risiken werden nach dem Gesetz der großen Zahl über längere Zeiträume auf die Versichertengemeinschaft verteilt.

Aufgrund der hohen Relevanz von Versicherung bestehen in allen Rechtsordnungen umfangreiche Regelungen für deren Betrieb und deren Vertragswesen. (In den meisten nationalen Rechtsordnungen wird hierbei zwischen öffentlichem und privatem Recht unterschieden.) Ziel der Regulierung ist, eine für die Beteiligten faire Anwendung des Versicherungsprinzips sicher zu stellen. Dies erfolgt naturgemäß im Spannungsfeld mit anderen gesellschaftspolitischen Zielen, sodass eine Tendenz zum „Einbau“ von dem Versicherungsprinzip widersprechenden Elementen besteht. Dieses Spannungsfeld ist Gegenstand der Veranstaltung.

Insbesondere werden folgende Fragen behandelt:

- Inwieweit individuelle Risikomerkmale im Zusammenhang mit der Herstellung von Risikokollektiven berücksichtigt werden dürfen bzw müssen?
- Inwieweit bestimmte Risikomerkmale hiervon ausgeschlossen sind, oder durch den Gesetzgeber ausgeschlossen werden können (zB Geschlecht, Alter, Behinderung, lang zurückliegende Krankheiten etc.)?
- Welche Auswirkungen sich hieraus für das Verständnis und Funktionieren von Versicherung ergeben?

► **Individualität und Versicherung – wie viel (Un-)Gleichheit verträgt das Versicherungsprinzip**

Prof. Dr. Hato SCHMEISER, Universität St. Gallen

► **Die rechtsvergleichende Perspektive – legistische Eingriffe im Ländervergleich**

Dr. Arlinda BERISHA, LL.M., Universität Bern

► **Die kompetenz- und grundrechtliche Perspektive - Unionsrechtliche Schranken für legislative Eingriffe in das Versicherungsprinzip?**

Prof. Dr. Peter-Christian MÜLLER-GRAFF, MAE, Universität Heidelberg

► **Perspektive der FMA**

Dr. Stephan KORINEK, Finanzmarktaufsicht (FMA)

► **anschl. Podiumsdiskussion mit:**

Dr. Arlinda BERISHA, LL.M.; VD Dr. Peter EICHLER, UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung;

Dr. Stephan KORINEK; Prof. Dr. Peter-Christian MÜLLER-GRAFF, MAE; Prof. Dr. Hato SCHMEISER

Moderation: *Univ.-Prof. Dr. Martin SCHAUER, Masaryk Universität Brunn*

Mit Unterstützung von:
 **UNIQA**

Termin: Mittwoch, 22. April 2026, 13:30 – 17:30 Uhr

Ort: Technische Universität, TUtheSky, Gebäude BA, 11. Stock
Getreidemarkt 9, 1060 Wien

Teilnahmegebühr: € 349,- für Mitglieder der GVFW
€ 389,- für Nicht-Mitglieder der GVFW

In Kooperation mit: Universität Liechtenstein



Alle Preise sind Nettopreise.

Anmeldeschluss: 31.3.2026

Anrechenbarkeit Ihrer Weiterbildung:

**3,5 IDD-Stunden (Modul 1)
Rechtskompetenz und Berufsrecht
3,5 CPD-Punkte**

Durch die **Teilnahme** am Seminar erhalten die TeilnehmerInnen den **Nachweis** für ihre persönliche Weiterbildung (**Teilnahmebestätigung**).

>> ANMELDUNG: www.gvfw.at <<

TEILNAHME- UND STORNOBEDINGUNGEN:

Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.gvfw.at. Bei Seminaren mit begrenzter Teilnehmer-zahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Der Veranstalter behält sich vor, aus wichtigen Gründen Seminare zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen. Eine schriftliche Stornierung ist bis zum 31.3.2026 kostenfrei. Nach Anmeldeschluss oder bei Nichterscheinen am Veranstaltungsort muss aus organisatorischen Gründen die volle Teilnahmegebühr verrechnet werden. Eine Ersatzperson kann gerne genannt werden. Die Seminargebühr bei Ganztagsseminaren umfasst die digital bereitgestellte Seminarunterlage, das Mittagessen und Erfrischungen in der Pause. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die zur Verfügung gestellten Unterlagen ausschließlich für eigene Zwecke zu nutzen. Das Networking von Teilnehmenden untereinander ist untrennbarer Bestandteil unseres Seminarangebotes. Der Teilnehmende ist sich daher bewusst, dass die Teilnehmerliste mit Namen und Firmenzugehörigkeit an die anderen Teilnehmenden der Veranstaltung zum Zweck des Networkings und Erfahrungsaustausches zur Verfügung gestellt wird. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Bild- und Tonmaterial in Form von Fotos und Videoaufzeichnungen durch von uns beauftragte Personen erstellt und zum Zweck der Nachberichterstattung in sozialen Medien und auf unserer Webseite veröffentlicht werden. Bei Aufnahmen, bei denen der Fokus auf einzelnen Personen liegt, haben die Teilnehmenden jederzeit das Recht und die Möglichkeit, darauf hinzuweisen, dass sie nicht aufgenommen werden wollen. Die Aufnahmen werden auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Gestaltung der Außendarstellung der GVFW verarbeitet.

Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist rechtzeitig vor dem Seminartermin zu bezahlen. Zahlungen bitte erst nach Rechnungseingang. Es gelten unsere Datenschutzbestimmungen gemäß <http://www.gvfw.at/gvfw/gvfw.nsf/sysPages/datenschutz.html>